



Saisonbericht 2019

24-Stunden Rennen Nürburgring - von Startplatz 29 auf den dritten Platz

07. Juli 2019 – Korrektur bei der Rangliste der 24-Stunden Nürburgrin. Der Manthey-Porsche #911 (Bamber/Christensen/Estre/L. Vanthoor) wurde nachträglich aus der Wertung des 24-Stunden Rennens auf dem Nürburgring genommen wurde. Beim Zweitplatzierten wurden anscheinend bei routinemässigen Nachuntersuchungen im Anschluss an das Rennen Unregelmäßigkeiten bei der Motorleistung festgestellt.

Mit der Disqualifikation des Manthey-Porsches rücken die nachfolgenden Teams auf. So wird der Black-Falcon-Mercedes #3 (Buhk/Haupt/Jäger/Stolz) nun als Zweiter gewertet und der Audi #14 des Car-Collection-Teams (Winkelhock/Haase/Fässler/Rast) ist neu Dritter.

[Link zu den Motorsport-Total News](#)

Was für eine Wahnsinns Aufholjagd

24. Juni 2019 - Was für ein Rennen! Turbulent, wie es nur in der „grünen Hölle“ sein kann. Marcel Fässler und seine Teamkollegen beeindruckten am 24-Stunden Rennen auf dem Nürburgring mit einer Wahnsinns Rennleistung. Von Startplatz 29 aus startend, beendeten sie das Rennen mit einem tollen 4. Platz.

Sie wurden als Favoriten gehandelt und viele Zeichen im Vorfeld standen sehr positiv. Entsprechend gross war die Enttäuschung für das „Audi Sport Team Car Collection“ mit Marcel Fässler, Markus Winkelhock, René Rast und Christopher Haase, als im Qualifying wegen Elektronikproblemen nur Startplatz 29 für den Audi R8 LMS #14 herauschaute. Aber Einsatz ist alles und über 24 Stunden kann so einiges passieren. In einem turbulenten Rennen mit konsequent toller Leistung und einer Wahnsinns Aufholjagd über viele Stunden erreichten Marcel Fässler, Markus Winkelhock, René Rast und Christopher Haase den unglaublichen vierten Platz! Gerade mal 2:14,352 Min fehlte dem Quartett zum Schluss für ein Platz auf dem Podest. Eine eindruckliche Leistung, die das gesamte Team hier absolviert hat. Gewonnen hat das Schwesterauto #4.